06.11.2017

KVD kümmert sich um Überfallopfer

Um das 31-jährige Opfer eines Überfalls hat sich der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) Freitagnacht, 3. November 2017, gekümmert. Einer KVD-Streife war gegen 22 Uhr an der Rheinuferpromenade ein Mann aufgefallen, der einen aufgelösten Eindruck machte. Der Radfahrer gab gegenüber den KVD-Beamten an, kurz zuvor Opfer eines Überfalls geworden zu sein. Der Mann erklärte, dass ihn eine Gruppe aus drei Männern und zwei Frauen bei der Fahrt Richtung Ostasieninstitut erst den Weg versperrt, ihn zum Absteigen gezwungen und danach mit Schlägen körperlich angegriffen habe, ehe man von ihm abließ. Ferner habe er versucht mit lauten Schreien auf seine Situation aufmerksam zu machen. Bei der Bestreifung der näheren Umgebung entdeckten die Einsatzkräfte keine Tatverdächtigen. Die kurz danach eintreffenden Polizeistreifen nahmen sich des Falls an.

KVD-Symbolfotos sind im Downloadbereich auf www.ludwigshafen.de verfügbar.